

„Endlich wieder einmal ein wirklich humoristischer Roman“

Das Sortiment:

„Endlich wieder einmal ein wirklich humoristischer Roman auf dem Büchermarkt! Der frische, leichte Ton, der Dreyer fast in allen seinen Werken eigen ist, kommt hier besonders zur Geltung, so daß man die Erzählung mit wirklicher Freude zu Ende liest. Wir hoffen, im Laufe des Sommers recht viel von diesem fröhlichen Buche zu verkaufen.“

(G. Uslars Hofbuchhandlung,
Bad Pyrmont.)

„Der neue, humorvolle Roman von Max Dreyer „Das Himmelbett von Silgenhöb“ scheint uns so recht zum Reisebegleiter geeignet, am Meeresstrande und am Waldestrand wird er sich besonders gut lesen lassen. Die Dichtungen des Inspektors Papenbrink werden sicherlich jedem ein Schmunzeln entlocken und von vielen auswendig gelernt werden. Wir wollen das Buch gern bei passender Gelegenheit empfehlen.“

(Nicolai'sche Buchhandlung [Borstell & Reimarus]
Berlin.)

„Den neuen Roman von Max Dreyer habe ich mit großem Vergnügen mir zu eigen gemacht. Es gibt verhältnismäßig wenig gute humoristische Literatur, und da ist es dann eine besondere Freude, wenn auf diesem Gebiet wieder einmal ein Buch erscheint, das man mit Genuß lesen und mit gutem Gewissen verwerten kann, und das ist das Dreyersche Buch. Ich werde mich recht für das Buch verwenden.“

(Gustav Winters Buchhandlung, Fr. Quelle Nachf.,
Bremen.)

Die Presse:

„„Leichtfertig“ nennt Dreyer seinen neuen Roman; er ist mehr als das: Übermütig! Und ich gestehe, mich schon lange bei keinem Buche so gut unterhalten zu haben, wie beim „Himmelbett“. Dabei ist es nicht etwa oberflächlich, sondern schürft in Menschenseelen tiefer. Wer sich angenehm und gleichzeitig geistreich unterhalten lassen will, der greife nach diesem wirklich guten Romane.“

(Th. H. Mayer im „Heimgarten“, Graz.)

„Freunden humorvoll angeschauter, satirisch durchleuchteter und zugleich gefühlstark durchsonnter Wirklichkeit hat Max Dreyer, der fröhliche Erzähler von der Waterkant, einen neuen Roman geschenkt: „Das Himmelbett von Silgenhöb“. Leichtfertig nennt er selbst sein munteres Buch. Aber leichtfertig ist nur die äußere Form und das Grundmotiv. Wie Dreyer daraus die innere Wesenheit, Wert und Unwert seiner mit differenzierter Nuancierung in das Doppellicht von Scherz und Ernst gerückten Gestalten ableitet, das ist künstlerisch ernst und wertvoll und leiht der Heiterkeit den gesunden, fesselnden Rückhalt tieferer Bedeutung.“

(Dr. Delpy i. d. „Illustrierten Zeitung“,
Leipzig.)

„Der Roman gewinnt unter Max Dreyers zupackender Hand übermütig-sprühendes Leben. Die Gestalten sind kernig und saftig, prächtig und duftig hingeseht — immer mit der rechten, sicheren Strichführung des kundigen Menschenschilderers. Hinter der Leichtfertigkeit leuchtet ein schelmengütiges Dichterauge, leuchtet verstehende Weisheit und durch das Ganze weht eine gesunde, steife Ostseebrise.“

(Heinrich Lilienfein.)

So lauten zahlreiche, ehrlich begeisterte Urteile über

Max Dreyer

„Das Himmelbett von Silgenhöb“

Ein leichtfertiger Roman. Brosch. M. 3.—, in Leinen geb. M. 5.—

Ein Buch, wie geschaffen für Reise- u. Sommerzeit!

Z

L. Staackmann



Verlag, Leipzig

Z